

Endgültiges Wahlergebnis

Oliver Ehret	49,75 %	8.298 Stimmen
Bernd Häusler	50,19 %	8.371 Stimmen
Sonstige	0,06 %	11 Stimmen

Bernd Häusler wird neuer Oberbürgermeister von Singen

Die Menschen in Singen haben einen neuen Oberbürgermeister gewählt: Bürgermeister Bernd Häusler hat mit 73 Stimmen Mehrheit die Stichwahl gewonnen und tritt nun zum 16. September das Amt des Oberbürgermeisters an.

Es blieb spannend bis zum Schluss. Erst der letzte von 42 Wahlbezirken brachte das eindeutige Ergebnis. Auf den Herausforderer Bernd Häusler entfielen 8371 Stimmen und auf Amtsinhaber Oliver Ehret 8298. Somit siegte Bernd Häusler knapp mit

50,19 Prozent zu 49,75 Prozent. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten die Auszählung in der Singener Stadthalle live verfolgt.

Von den 34.947 Wahlberechtigten des zweiten Wahlgangs gingen 16.746 zur Wahl. Somit stieg die Wahlbeteiligung von 43,69 auf 47,92 Prozent innerhalb von zwei Wochen.

Während der Anteil der Briefwähler mit 2450 im ersten Wahlgang bereits sehr hoch war, stieg die Zahl

der Briefwähler im zweiten Durchgang noch einmal auf 3.110 an.

Die meisten Wähler sind im Ortsteil Hausen im Schulhaus zur Wahl gegangen. Hier lag die Beteiligung bei 64,6 Prozent (zuvor 59,0 Prozent). Die niedrigste Beteiligung gab es im Singener Süden mit 23,3 Prozent im Wahllokal 77 in der Johann-Peter-Hebel-Schule (zuvor 22,7 Prozent).

OB Oliver Ehret leitet vorerst die Amtsgeschäfte weiter. Seine Amtszeit endet am 15. September.



Der bisherige Amtsinhaber Oliver Ehret gratuliert dem neuen Oberbürgermeister Bernd Häusler.



1900 Unterschriften gegen Lehrermangel: Alberto Calestani (Friedrich-Wöhler-Gymnasium), Regina Heß (Bruderhofschule), Schulbürgermeister Bernd Häusler, Axel Trapp (Beethovenerschule), Beatrix Gabele (Gesamtelternbeiratsvorsitzende), Gerda Winter-Ficht (Waldeck-Schule Werkrealschule) und der Persönliche Referent des Oberbürgermeisters Axel Huber (von links) mit den Einzelbriefen an Kultusminister Andreas Stoch.

Singener Gesamtelternbeirat schickt 1900 Briefe an Minister

Der Aktionskreis des Singener Gesamtelternbeirates hat im Rathaus seine Großaktion gegen den Lehrermangel vorgestellt. 1900 von Eltern unterschriebene Kopien eines Formbriefes, der eine Investition der Lan-

desregierung in Bildung fordert, werden an den baden-württembergischen Kultusminister Andreas Stoch geschickt. Zudem informiert man die drei Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Konstanz – Siegfried Lehman von Bündnis 90/Die Grünen, Wolfgang Reuther von der CDU und Hans-Peter Storz, SPD – über die Aktionsinhalte.

Das Anliegen der Singener Eltern gilt vor allem der Zukunftsfähigkeit der Schulen. Schon jetzt gibt es viele Missstände, diese werden sich in den nächsten Jahren noch ausweiten.

(Beatrix Gabele, Vorsitzende des Gesamtelternbeirates)

Die Vorsitzende des Gesamtelternbeirates, Beatrix Gabele, betonte, dass das Anliegen der Singener Eltern vor allem der Zukunftsfähigkeit der Schulen geht. Schon jetzt gäbe es viele Missstände, diese würden sich jedoch in den nächsten Jahren noch ausweiten.

Beispielsweise habe die Landesregierung bereits die Nichtbesetzung von 1000 Lehrstellen in ganz Baden-Württemberg bis 2020 geplant. Angesichts dieser Lage entschloss sich ein Arbeitskreis des Gesamtelternbeirates, in Aktion zu treten.

Bürgermeister Bernd Häusler sicherte nochmals die Unterstützung der Stadt zu. Er zeigte sich begeistert von der Anzahl der Briefe. Die Stadt bemühe sich, die Singener Schulen

Die Landesregierung hat bereits die Nichtbesetzung von 1000 Lehrstellen in ganz Baden-Württemberg bis 2020 geplant. Angesichts dieser Lage entschloss sich ein Arbeitskreis des Gesamtelternbeirates, in Aktion zu treten.

(Beatrix Gabele)

durch die Übernahme von Kosten (beispielsweise für die Hausaufgabebetreuung) zu unterstützen. Leider könne die Stadtverwaltung keine neuen Lehrer einstellen, da die Bildungshoheit beim Bundesland liege.

Auch Axel Huber, der Persönliche Referent von Oberbürgermeister Oliver Ehret, unterstrich in Vertretung des Rathausschefs die Zustimmung der Stadt Singen. Die Landesregierung müsse mehr in Bildung investieren, denn „ein Euro für die Bildung ist ein Euro für die Zukunft“.

Abfeiern bei der SWR3 Dance Night in der Scheffelhalle

Eine SWR3 Dance Night findet am Freitag, 25. Oktober (letzter Freitag vor den Herbstferien), in Verbindung mit dem 2. Tag der Zivilcourage in der Singener Scheffelhalle statt – veranstaltet von der Singener Krimi-

den. Wo der SWR3 gastiert, dort kocht die Stimmung. Kinder zwischen zwölf und 14 Jahren dürfen die Dance Night übrigens bis 22 Uhr (!) besuchen.

Jugendliche ab 14 Jahren können bis zum Ende, also 23 Uhr, bleiben. Kinder unter 12 Jahren dürfen die Veranstaltung mit Begleitung eines Elternteiles ebenfalls besuchen.

Der Einlass zur Dance Night ist um 17 Uhr; ab 18 Uhr werden die 2. Singener Zivilcourage-Preise von Anwalt Ingo Lenßen vergeben.

Live Acts aus der Region wie Breakdance und mehr runden das Programm ab. Ab ca. 19 Uhr ist es dann soweit: Die SWR3 DJs bringen bis 23 Uhr den Plattenteller und die Stimmung zum Glücken.

Der Tag der Zivilcourage wird von

der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau unterstützt.

Tickets an der Abendkasse für 5 Euro (für SWR3-Clubmitglieder 4 Euro), im Vorverkauf 4 Euro (für SWR3 Clubmitglieder 3 Euro). Die Vorverkaufsstellen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Mehr Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



nalprävention zusammen mit b.free und dem Bündnis unterm Hohentwiel.

Glühende Plattenteller, Tanzfans in Partylatne und mitreißende DJs, das sind die Markenzeichen der Dance Nights von SWR3. Die DJs spielen die besten Popsongs, die aktuellsten Charts und die schönsten Balla-

Bitte an Festival-Besucher: „Naturschutz unbedingt beachten!“

Das neue Sicherheitskonzept fürs Hohentwiel-Festival ist fertig ausgearbeitet und wird während des Veranstaltungsbereichs vom 18. bis 25. Juli bereits zu hundert Prozent umgesetzt. „Die Natur- und Denkmalschutz-Behörden sowie Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben uns dabei sehr gut unterstützt“, betont Walter Möll,

Geschäftsführer von Kultur und Tourismus Singen und Cheforganisator des Festivals.

„Allerdings sind wir auch noch einmal nachdrücklich auf die Einhaltung aller Naturschutzbestimmungen während des Festivals hingewiesen worden“, betont Möll. „So möchten wir die Festival-Besucher

insbesondere darum bitten, die Wege am Hohentwiel nicht zu verlassen und während der Konzerte nicht auf dem Wall vor der Karlsbastion zu lagern.“

Auf diese Naturschutz-Auflage wird man auch mit einer erweiterten Beschilderung und zusätzlichen Security-Kräften hinweisen.

Mein Singen

In unserer Serie stellen Menschen Ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Regina Henke, Mitarbeiterin bei Buch Greuter.

Mein Viertel: Ich wohne im Singener Ortsteil Friedlingen. An Friedlingen gefällt mir besonders, dass es im Grünen liegt. Das Friedlinger Schlösschen ist ein schöner Ausflugsort. Dank der kurzen Distanz nach Singen kann man mit dem Fahrrad in die Stadt fahren. Die Busanbindung ist ebenfalls sehr gut.

Hier gehe ich einkaufen: Kleidung kaufe ich gerne in der Singener Innenstadt. Hier kenne ich die Fachgeschäfte, in denen ich kompetent beraten werde. Lebensmittel kaufe ich in Friedlingen ein, da es mir wichtig ist, die Nahversorger zu unterstützen.

Das gefällt mir an Singen: An Singen gefällt mir, dass es eine Stadt der kurzen Wege ist. Das Warenortiment der Fachgeschäfte in der Innenstadt finde ich ausgezeichnet. Ich lebe mit Unterbrechung schon vierzig Jahre in der Gegend, deshalb habe ich viele persönliche Kontakte in der Stadt und fühle mich hier sehr verbunden. Aktuell freue ich mich auf die Neueröffnung des neuvierten Kunstmuseums und die Ausstellung art&cars.

Auf meinem Wunschzettel: Seit einiger Zeit wächst die Zahl der Leerstände in der Ekkehard- und Scheffelstraße. Ich würde mir wünschen, dass dort wieder mehr Fachgeschäfte hinziehen und die Innenstadt dadurch noch mehr Einkaufs-atmosphäre gewinnt.

Stadt Singen / Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin am 14. Juli 2013

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	34.947
Zahl der Wähler	16.746
Zahl der ungültigen Stimmzettel	66
Zahl der gültigen Stimmzettel	16.680
Zahl der gültigen Stimmen	16.680

1.2 von den gültigen Stimmen entfielen auf

Name, Vorname	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen	%
Ehret, Oliver	Am Bach 10, 78224 Singen	8.298	49,75
Häusler, Bernd	Im Lusti 1, 78224 Singen	8.371	50,19
Sonstige		11	0,06

1.3 Der Bewerber **Bernd Häusler** hat die meisten gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Oberbürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Regierungspräsidium Freiburg
Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Singen, 17.07.2013

Oliver Ehret, Oberbürgermeister

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Singen vom 14. Juli 2013

Stadt Singen (Hohentwiel)	Wahlberechtigte			Wähler				Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Bewerber			
	Laut Wählerverzeichnis		A 3	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	davon mit Wahrschein	Abgegebene Stimmen		D 1	D 2	D 3
	Ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)					ungültig	gültig			
A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D	Ehret Oliver	Häusler Bernd	Sonstige	
01 Ekkehard-Realschule	810	172	127	1.109	341	7	1	340	135	205	-
02 Ekkehard-Realschule	928	89	-	1.017	292	2	3	289	122	167	-
03 Ekkehard-Realschule	756	110	-	866	280	-	-	280	130	150	-
04 Waldeck-Schule	866	78	-	944	253	2	-	253	134	117	2
06 Hegau-Gymnasium	772	127	-	899	381	2	3	378	176	202	-
11 Hegau-Bodensee-Klinikum	833	122	-	955	413	2	2	411	165	246	-
21 Ekkehard-Realschule	673	133	-	806	295	6	1	294	132	162	-
22 Hohentwiel-Gewerbeschule	763	127	-	890	414	4	-	414	217	197	-
23 Hohentwiel-Gewerbeschule	778	109	-	887	397	5	-	397	195	202	-
24 Hohentwiel-Gewerbeschule	812	73	-	885	336	4	1	335	158	177	-
25 Hohentwiel-Gewerbeschule	681	117	-	798	394	9	3	391	184	207	-
31 Waldeck-Schule	704	97	-	801	325	5	-	325	162	163	-
32 Waldeck-Schule	732	111	-	843	315	6	2	313	123	188	2
33 Beethovensschule	753	44	-	797	280	5	-	280	141	139	-
34 Beethovensschule	804	66	-	870	283	2	3	280	130	150	-
35 Beethovensschule	907	66	-	973	338	2	-	338	176	162	-
36 Bruderhofschule	670	52	-	722	294	3	2	292	146	146	-
37 Bruderhofschule	701	49	-	750	313	1	1	312	147	164	1
38 Bruderhofschule	757	64	-	821	319	5	-	319	181	136	2
51 Zeppelin-Realschule	803	90	-	893	288	-	3	285	132	153	-
52 Waldeck-Schule	1.044	87	-	1.131	292	3	2	290	119	171	-
53 Waldeck-Schule	896	83	-	979	286	2	-	286	138	148	-
61 Zeppelin-Realschule	905	88	-	993	269	4	3	266	153	113	-
62 Schillerschule-Neubau	746	59	-	805	244	3	-	244	128	116	-
63 Schillerschule-Neubau	682	39	-	721	241	1	-	241	116	125	-
64 Schillerschule-Neubau	798	84	-	882	298	3	1	297	147	150	-
72 Hardtschule	899	61	-	960	315	-	1	314	127	187	-
73 Hardtschule	873	49	-	922	387	-	2	385	196	189	-
74 J.-P.-Hebelschule	690	69	-	759	326	6	-	326	170	156	-
75 J.-P.-Hebelschule	908	44	-	952	267	4	1	266	108	157	1
76 J.-P.-Hebelschule	768	59	-	827	376	7	-	376	174	202	-
77 J.-P.-Hebelschule	898	77	-	975	227	3	3	224	93	130	1
81 Altes Schulhaus Hausen a.d.A.	519	86	-	605	391	14	3	388	325	63	-
82 Rathaus Schlatt u. Kr.	781	84	-	865	481	2	2	479	311	167	1
83 Rathaus Beuren a.d.A.	1.022	97	-	1.119	581	3	2	579	392	187	-
84 Rathaus Friedingen	1.034	128	-	1.162	650	7	4	646	461	185	-
86 Bürgerhaus Überlingen a.R.	1.166	148	-	1.314	748	8	2	746	308	438	-
88 GHS Bohlingen	870	91	-	961	371	6	2	369	182	186	1
89 Rathaus Bohlingen	609	80	-	689	335	3	2	333	168	165	-
Zwischensumme Wahlbezirke	31.411	3.409	127	34.947	13.638	151	55	13.581	6.902	6.688	11
Briefwahlbezirk I	-	-	-	-	1.062	1.062	4	1.058	425	633	-
Briefwahlbezirk II	-	-	-	-	1.046	1.046	2	1.044	465	579	-
Briefwahlbezirk III	-	-	-	-	1.002	1.002	5	997	506	491	-
Gesamtergebnis	31.411	3.409	127	34.947	16.746	3.261	66	16.680	8.298	8.371	11
					47,92%	19,47%	0,39%	99,61%	49,75%	50,19%	0,06%

Kirchliches

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 20. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Band „Klangfarben“)
Dienstag, 23. Juli, 7:30 Uhr:



Eucharistische Anbetung
14:15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 27. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Samstag, 20. Juli, 19:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst als Eucharistiefeier mit anschließendem Heilungsgebet in St. Peter und Paul, Singen.



Gottesdienste in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mechthild Dietrich und Peter Steinhoff)
Sonntag, 28. Juli, 11 Uhr: Eucharistiefeier

Herzlichen Glückwunschl!

Alttersjubilare

Mittwoch, 17. Juli:
Anna Paulina Siegrist (98), Hildegard Käthe Margot Barthel (97), Emma Otto (92), Berta Denzel (88), Margareta Tröndle (87), Albrecht Adolf Bruttel (86), Gerhard Rolf Ebert (85), Karolina Jöng (85), Maria Siegfried (82), Günter Hans Dietrich (81), Andreas Mendrok (81).
Donnerstag, 18. Juli:
Adolf Anton Prada (87), Emmi Gertrud Erdmann (86), Wilhelm Albert Willuweit (84), Theodor Jakob (83), Otmar Zauner (82), Otto Bublitz (80).
Freitag, 19. Juli:
Gertrud Johanne Torchalla (95), Anton Wachter (93), Brunhilde Berger (88), Bruno Wagner (85),

Hans-Jürgen Schröder (82), Gisela Rosamaria Jahn-Stade (80).
Samstag, 20. Juli:
Georg Goebel (90), Margareta Greulich (86), Irmgard Ebi (80).
Sonntag, 21. Juli:
Hilda Presser (95), Eugen Schafheutle (94), Otto Kasper (88), Angelika Ulrike Martha Rackow (86), Eugen Ernst August Roell (84), Li-na Theresia Eckert (83), Adam Gilbert (83), Irmgard Anna Schüttler (83), Kurt Kaminski (80).
Montag, 22. Juli:
Barbara Viderok (89), Edith Friedl (88), Christa Rotheigner (87), Erna Knöpfle (86), Olga Birt (85).
Dienstag, 23. Juli:
Grete Charlotte Erdmann-Schneider (91), Otto Morath (91), Irmbert Graf (80).

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 23. Juli, 15:30 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Bekanntgabe der in den öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
1. Finanzbericht für das Jahr 2013 an den Gemeinderat der Stadt Singen
- Beschlussfassung über die Neukonzeption der Internetseite der Stadt Singen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Homepage der Stadt Singen vom 4. Oktober 2012
- Beschlussfassung über den Gehweg Pfaffenhülle, Endausbau des südlichen Gehweges – Information über das Vorhaben und Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln
- Beschlussfassung über die 5. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkershausen

– Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung

6. Beschlussfassung über die Stellungnahme der Stadt Singen zum Entwurf des Einzelhandelskonzeptes der Gemeinde Rielasingen-Worblingen im Beteiligungsverfahren der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

7. Volkshochschule Konstanz-Singen e.V. – Änderung der Vereinsatzung

8. Beschlussfassung über die Einführung verbindlicher Regelungen zur Jugendbeteiligung

9. Beschlussfassung über den Bericht „Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder 2013“ – Bestandserhebung und Fortschreibung der Bedarfsplanung auf der Grundlage der Daten 1. März 2013

10. Beschlussfassung über die Tarifierhöhung Monats- und Jahreskarten im Stadtbuss Singen

11. Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2012

12. Feststellung des Jahresabschlusses, des Ergebnisverwendungsverwahrschlusses (Berechnung Abmangel als Liquiditätszuschuss) sowie der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen für das Wirtschaftsjahr 2012

13. Dringende Vergaben

14. Mitteilungen/Anträge

14.1 Papierlose Gemeinderatsarbeit 2014

14.2 Volkshochschule Konstanz-Singen e.V. – Jahresbericht 2012

14.3 Bürgerzentrum Singen – Jahresbericht 2012

14.4 Einrichtung eines Sportprofils am Friedrich-Wöhler-Gymnasium

14.5 Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung in Singen

15. Spenden und Zuwendungen

16. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Standesamt Singen:

Heiraten am Samstag

Für alle Paare, die sich an einem Samstag das Ja-Wort folgen möchten, bietet das Standesamt folgende Termine an: 20. Juli, 24. August, 7. September, 7. Dezember. Diese Trautermine beziehen sich nur auf das Trauzimmer im Singener Rathaus. Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben. Kontakt: Standesamt Singen, August-Ruf-Straße 11, Telefon 07731/85-602, Fax 07731/85-603, standesamt.stadt@singen.de.

Öffentliche Sitzung

des Abwasserzweckverbands Hegau-Süd am Donnerstag, 18. Juli, 9:30 Uhr, im Rathaus Singen, Sitzungssaal „Hohentwiel“, Zimmer 319

Tagesordnung:

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28. November 2012

2. Beratung über den Jahresabschluss und Lagebericht sowie über den Bericht der freiwilligen Prüfung durch die Deloitte & Touche GmbH, Stuttgart, für das Wirtschaftsjahr 2012

3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Wirtschaftsjahr 2012

4. Änderung der Verbandsatzung in § 14

5. Informationen: – Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg zum Wirtschaftsplan 2013

6. Verschiedenes

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

VdK-Ausflug

Der VdK-Stammtisch Singen findet sofort immer am 3. Montag im Monat statt. Da der Termin am 15. Juli entfallen ist, wird am 25. Juli ein Ausflug zum Landesgartenschau nach Sigmaringen gemacht. Abfahrt: 10 Uhr Bahnhof, 10:30 Uhr Nordstadt Uhlstraße/Liebräuerkirche. – Bitte unbedingt anmelden bis Montag, 20. Juli.

Deutsches Rotes Kreuz

Kurs: Erste Hilfe am Kind

Einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind bietet der DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. am Samstag, 20. Juli, von 8:30 bis 17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell (Konstanzer Straße 74) an. Inhalte sind tägliche Notfälle im

Säuglings, Klein- und Schulkinderalter, außerdem referiert ein Kinderarzt (Dauer ca. eine Stunde). Kosten: 32 Euro für Einzelpersonen, 55 Euro für Paare. Anmeldung unter Telefon 07732/9460-0 oder über das Internet www.drk-kn.de.

Angebote von BeTreff: Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Singen und Umgebung e.V. (Mühlenstraße 19) hat Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung. Sowohl Betroffene als

auch Interessierte können sich an die Lebenshilfe wenden: Telefon 822808-0, Fax 822809-22 (info@lebenshilfe-singen.de).

Rund um den blauen Burgfest-Sonntag

Kostenlose Sonderbusse zum Hohentwiel

Zusätzliche kostenlose Buskurse richten die Stadtwerke Singen am Burgfest-Sonntag, 21. Juli, ein, da derzeit am Hegau-Klinikum in Singen wegen des Baus eines neuen Parkhauses weniger Parkplätze zur Verfügung stehen. Auswärtige Besucher, die mit dem Auto zum Burgfest anreisen, können so auch die Parkplätze von Constellium (Aluminium-Werke) im Osten der Stadt sowie am Singener Waldfriedhof am westlichen Stadtrand nutzen und dann mit dem Stadtbuss bequem zum Hohentwiel gelangen.

Aber auch Gäste, die mit dem Zug oder Bus anreisen und am Singener Hauptbahnhof aussteigen müssen, können die kostenlosen Sonderbusse nutzen. Diese verkehren von 11 bis 20 Uhr im Halbstunden-Takt in einem Rundkurs. Haltestellen sind an der Hans-Constantin-Paulsen-Straße bei Constellium, am Hauptbahnhof, am Rathaus, am Hegau-Klinikum und am Waldfriedhof. Der Einstieg am Hauptbahnhof befindet sich gegenüber dem Bahnhofsgebäude bei Karstadt am Bus-

Seehas-Haltestelle Landesgartenschau. Mit der S-Bahn Seehas ist der Hohentwiel direkt zu erreichen. Der Eingang zum Festival-Gelände liegt gegenüber dem Haltepunkt Landesgartenschau. Von dort aus fahren wiederum ständig Pendelbusse zum Informationszentrum Hohentwiel auf halber Bergeshöhe.

Das Burgfest im Rahmen des 44. Hohentwiel-Festivals am Sonntag, 21. Juli, von 10 bis 21 Uhr bietet erneut 90 Stunden Kleinkunst und Musik an nur einem Tag. Möglich machen das 13 parallel bespielte Bühnen in Deutschlands größter Festungsruine. Den Festbündel für Eintritt und Bustransfer am Hohentwiel gibt es für 5 Euro im Vorverkauf ausschließlich bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, und für sechs Euro am Burgfest-Sonntag direkt beim Eingang zum Festivalgelände. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt!

legenheit, die Festbündel zum Vorverkaufspreis zu erhalten. Mit dazu gibt's das praktische Faltprogramm für die Tasche.

Der Zauberer „Piccolo“ begeistert auf dem Hohentwiel schon mehrfach Groß und Klein mit seinem märchenhaften Programm. Am Burgfest-Sonntag tritt er um 13.40 Uhr auf der Scheffelwiese sowie um 15.45 Uhr und um 17.30 Uhr im Kinderkeller auf.

Comedy-Jonglage



Opus Furore

Das Duo „Opus Furore“ steht für Comedy-Jonglage und Entertainment par Excellence! Das kongeniale Duo beweist immer wieder, wie facettenreich seine Darbietungen sind. Unter anderem glänzen beide als Musketiere mit brillanten Fechtzügen, aber auch mit spektakulären (Hochrad-)Jonglagen. Das beliebte Duo ist erneut beim ganztägigen Burgfest auf dem Hohentwiel in Singen am Sonntag, 21. Juli, zu Gast. „Opus Furore“ tritt um 12.40, um 14.40 und um 16.50 Uhr auf dem Kirchplatz auf.

Zauberhafte Einstimmung

Der Zauberer „Piccolo“, alias Arndt Mayer aus Rielasingen-Worblingen, wird am Samstag, 20. Juli, von 10 bis 14 Uhr in der Fußgängerzone August-Ruf-Straße in Singen vor dem Kaufhaus Karstadt ins Burgfest auf dem Hohentwiel einstimmen. Das findet tags darauf, am Sonntag, 21. Juli, von 10 bis 21 Uhr statt. Am Schauplatz des zauberhaften Geschehens bei Karstadt verkauft Kultur und Tourismus Singen Burgfest-Bündel zum vergünstigten Preis von 5 Euro statt 6 Euro am Veranstaltungstag. Dies ist die allerletzte Ge-



Piccolo

platz D (Stadtbuslinien 2 und 3), der Einstieg am Waldfriedhof am Busplatz H (Linie 10). Ausstieg ist am

Bauvorhaben laufen ganz nach Zeitplan



Die Bauvorbereitungen für die neue Tankstelle am Obi-Kreisverkehr/Georg-Fischer-Straße haben begonnen. Das Bauschild weist darauf hin, dass hier die Ley-Tankstelle errichtet wird. Gleichzeitig geht der Abriss in der Franz-Sigel-Straße voran: Das Haus in der Franz-Sigel-Straße Nr. 2 ist bereits weitestgehend abgerissen, der Abruch wird nun an Hausnummer 1 fortgesetzt. Parallel dazu laufen die Entkernungsarbeiten in der Franz-Sigel-Straße 4 – hier kann dann ebenfalls mit dem Abruch begonnen werden. Bereits ab August wird die Firma Ley mit dem Bau der Tankstelle beginnen, die dann noch dieses Jahr eröffnet werden soll. Die Fertigstellung des Neubaus in der Fittingstraße, der als Ersatz für die Gebäude in der Franz-Sigel-Straße dienen soll, liegt vor dem Zeitplan. Bereits im September können die Bewohner hier einziehen. Bei diesem Neubau wird besonders auf die Energieeinsparung geachtet. Durch die Niedrigenergieausführung können die Betriebs- und Instandhaltungskosten deutlich geringer gehalten werden.

Im Landkreis Konstanz Neues Angebot: Familienbesucher

Die Familienbesucher sind ein neues Angebot im Landkreis Konstanz, das allen Eltern mit einem neugeborenen Kind zur Verfügung steht. Sie wollen Ansprechpartner sein bei allen Fragen rund um das Kind und informieren Eltern über Hilfs-

und Unterstützungsangebote vor Ort. Sie können von dem Wissen profitieren und dadurch einen schnelleren Zugang zu den für sie wichtigen Angeboten finden. Wenn die Eltern wollen, werden sie gerne zu Hause besucht.

Als frischgebackene Eltern bekommen sie zusammen mit den STÄRKE-Gutscheinern einen Familienbesucher-Flyer zugeschickt. Im An-

hang an diesen befindet sich eine Postkarte, die sie zurücksenden können. Das Angebot der Familienbesuche ist kostenlos und erfolgt auf freiwilliger Basis.

Infos bei Christina Rüdiger und Kathrin Niedergäss, Frühe Hilfen – Kreisjugendamt Konstanz, Telefon 07531/800-2335 oder 07531/800-2700.



Großfamilie findet neue Wohnung



Eine zehnköpfige Familie hat mit Hilfe der GVV eine neue Wohnung gefunden. Die Familie Lehmann lebte seit einem Jahr in einer schlecht belüfteten Kellerwohnung und hatte nun durch den Hauseigentümer die fristlose Kündigung erhalten. Daraufhin wandte sich die Familie an Oberbürgermeister Oliver Ehret. Nach Besichtigung der Kellerwohnung in Begleitung der GVV wurde der Beschluss gefasst, die Familie in einer 5-Zimmer-Wohnung in der Berliner Straße unterzubringen. Die Wohnung, die aufgrund einer Zwangsäumung leer stand, verfügt über eine Etagenheizung und einen kleinen Gartenteil. Familie Lehmann übernimmt die erforderliche Renovierung im Wert von 3000 Euro, Material wird von der GVV gestellt.

Mit vhs fit ins nächste Schuljahr Englisch-Crashkurse in der letzten Sommerferienwoche

Schon vor den Sommerferien an den Schulstart denken. Unter dem Motto „Back to school – fit ins nächste Schuljahr“ unterstützt die vhs Konstanz-Singen Schülerinnen und Schüler der Kursstufe Gymnasium und der 10. Klassen Realschulen bei den anstehenden Herausforderungen im Fach Englisch für die jeweiligen Abschlussprüfungen. Und auch an die jüngeren wird gedacht: Schülerinnen und Schüler, die im Herbst in eine weiterführende Schule wechseln, können den Grundschulstoff in Englisch wiederholen und festigen. Die Kurse starten in der letzten Sommerferienwoche und sollen vor allem eines bewirken: motiviert und gut vorbereitet in das nächste Schuljahr gehen. Anmeldung unter www.vhs-konstanz-singen.de oder Telefon 07732/95810.

Dienstags-Wochenmarkt
Der Dienstags-Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz erfreut sich großer Beliebtheit: Das Angebot der Marktbesucher ist frisch und vielseitig.

Freie Plätze im Ferienprogramm

Im Sommerferienprogramm der Stadt Singen gibt es noch vereinzelt freie Plätze:

Betreuungsangebote/Mehrtägige Angebote ohne Übernachtung

- 8. und 9. August: Kunst mit Hochdruck (ab acht Jahre)
- 15. und 16. August: Feldhockey (sechs bis neun Jahre)
- 19., 20. und 21. August: Papier-Schöpfen (ab neun Jahre)
- 26. bis 30. August: Sportwoche (sechs bis zehn Jahre)
- 26. bis 28. August: Salsa-Tanzkurs (sechs bis neun Jahre)
- 26. bis 28. August: Salsa-Tanzkurs (zehn bis vierzehn Jahre)

Tagesangebote

- 29. Juli: Kunterbunte Perlen filzen (ab neun Jahre)
- 30. Juli: Schwimmspaß, (sechs bis elf Jahre)
- 1. Juli: Ein Tag im Museum – Spielen und Lernen im Dorf (sechs bis zwölf Jahre)

- 1. August: Hockey (acht bis zehn Jahre)
- 10. August: Minigolfturnier (ab sechs Jahre)
- 15. August: Rund ums Pferd (ab neun Jahre)
- 16. August: Indisch kochen (ab neun Jahre)
- 21. August: Magic Book (ab zehn Jahre)
- 28. August: Mosaik auf Stein (acht bis zwölf Jahre)
- 29. August: Zirkussport, Pantomime und Clownerie (zehn bis vierzehn Jahre)
- 30. August: Boccia und Pizza (ab acht Jahre)
- 30. August: Leichtathletik (ab sieben Jahre)
- 31. August: Sommerbiathlon (ab zwölf Jahre)
- 2. September: Ein Tag im Tonstudio (ab dreizehn Jahre)

Mehr Infos zu den weiteren freien Plätzen unter www.kinder-jugend-singen.de

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Neue ehrenamtliche Seelsorger schenken anderen Menschen Zeit

Bereits zum dritten Mal sind am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen ehrenamtliche Seelsorger ausgebildet worden. Acht Frauen und Männer haben den sechsmonatigen Kurs „Zeit schenken“ mit Erfolg absolviert und sind mittlerweile auf den verschiedenen Stationen des Krankenhauses im Einsatz. Sie wurden gemeinsam mit neuen Kommunionhelfern im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Krankenhauskapelle für ihre neuen ehrenamtlichen Aufgaben gesegnet.

„Wir gewinnen, wenn wir uns verschenken“, gab Seelsorgerin Sandra Hart den Kursabsolventen mit auf den Weg. Die neuen ehrenamtlichen Seelsorger sind eingebunden in ein großes Netzwerk helfender Hände im Krankenhaus. Ihre Aufgabe zum Wohle der Patienten besteht in erster Linie im Zuhören, Begleiten und zur Seite stehen. Sie sorgen „am Krankenhausbett für Räume der Entfaltung“, so Dr. Jörg Lichtenberg, Leiter der Seelsorgeeinheit Singen.

Die neuen ehrenamtlichen Klinikseelsorger sind Thomas Auer, Rosita Martin, Anna Maria Neef, Thomas

Motylewski, Lucia Stabnau, Andrea Steppacher, Christine Schweiger und Birgit von Wischetzki. Die neuen ehrenamtlichen Kommunionhelfer heißen Udo Gnädig und Casachia Pasqualina.

In diesem des Gottesdienstes feierte auch die katholische Seelsorgerin Waltraud Reichle ihr 25-jähriges

„Offener Himmel“ mit Vokalensemble „Klangfarben“

Das Vokalensemble „Klangfarben“ unter der Leitung von Joachim Brenn gestaltet den „Offenen Himmel“ am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr in der Krankenhauskapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen, darauf weist die Klinikseelsorge hin. Auf dem Programm stehen wunderbare französische und neue geistliche Lieder. Die Pastoralreferentinnen Sandra Hart und Waltraud Reichle leiten die Feier. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Beisammensein im Café „Lichtblick“.

Dienstjubiläum. Die Pastoralreferentin kam über die Stationen Offenburg (Jugendarbeit), Meßkirch (Gemeindeseelsorge) und das Krankenhaus Sigmaringen im Jahr 2005 in das Krankenhaus Singen, wo sie aus der Seelsorge nicht mehr wegzudenken ist.

Dekan Matthias Zimmermann lobte nicht nur ihre vielfältige Kompetenz und Aufbauarbeit im Klinikum Singen, sondern bezeichnete Reichle auch als „Anwältin des Schönen und des Lachens in diesen Gängen“.

Zu den Aufgaben der beliebten Seelsorgerin, die auch die Leitung der katholischen Seelsorge im Klinikum inne hat, gehören die Begleitung von Patienten und deren Angehörige, sie ist Ansprechpartnerin für Mitarbeitende im Klinikum in persönlichen, theologischen und berufstheologischen Fragen (Betriebsseelsorge), sie engagiert sich in der Krisenintervention, leitet Gottesdienste, gestaltet Beerdigungen und Trauerbegleitung. Reichle leitet die Trauerpioniere und hat darüber hinaus einen Lehrauftrag in der Ausbildung von Klinikseelsorgern in Heidelberg.



Ehrenamtliche Menschen Zeit schenken ist für sie alle eine Selbstverständlichkeit. Die haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger am Klinikum Singen und die Kommunionhelfer. Ganz rechts im Bild die Dienstjubilärlarin Waltraud Reichle.

**Stadtteile
allgemein**

Power Fitness
Die neue Gruppe „Power Fitness“ des Turnvereins Friedingen startet ab 10. September in der Schlossberghalle. Die drei Übungsleiterinnen Susanne Kenzler, Kerstin Steinert und Sabrina Gehrke werden die Teilnehmer dienstags im zweiwöchentlichen Wechsel von 19 bis 20 Uhr u.a. mit Aerobic, Kraftausdauertraining und Pilates zum Schwitzen bringen. Alle sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter Telefon 838794.

**Beuren
an der Aach**

Sommerpause
SINGEN KOMMUNAL erscheint zum letzten Mal in diesem Halbjahr am 31. Juli. Redaktionsschluss bei der

- Wichtige Telefonnummern**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
 - Polizei: 110
 - Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 - Krankentransport: 19222
 - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas, Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Verwaltungsstelle ist der 24. Juli, 11 Uhr.

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 24. Juli, 20 Uhr: Letzte öffentliche Ortschaftsratsitzung vor der Sommerpause im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht neben verschiedenen Bauanträgen die Haushaltsberatung für 2014 (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Stadtteillibcherei
Die Stadtteillibcherei bleibt in den Sommerschulferien zu. Letzte Bücherausgabe: Montag, 22. Juli, 15.30 bis 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 18. Juli, 7.50 Uhr: Schölergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 21. Juli, 10.15 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 23. Juli, 7.50 Uhr: Schölergottesdienst zum Abschluss des Schuljahres
19 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Hl. Messe.
Donnerstag, 18. Juli, 16 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkomunion im Haus zum Feierabend.

Seniorenachmittag
Donnerstag, 25. Juli, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Abfuhr Altpapier
Dienstag, 23. Juli: Altpapier

Weinfest
Samstag, 20. Juli, ab 17 Uhr: Weinfest der Trubehüterzunft mit Bohlinger Wein auf dem Rathaus- und Kirchplatz. Ab 19 Uhr spielt das „Duo Sommertraum“ (bei schlechtem Wetter: Aachthalle).

Flohmarkt
Die katholische Pfarngemeinde ver-

anstaltet einen Flohmarkt anlässlich einer Haushaltsauflösung am Samstag, 20. Juli, von 9.30 bis 14 Uhr in der Schloßstraße 13 (Anwesen Hiest). Angeboten werden Einrichtungsgegenstände, Hausrat und Werkzeuge. Den Erlös erhält der Kindergarten St. Raphael für neue Sitzbänke im Garten.

Freude an der Musik
Beim Musikverein hat jeder die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen. Neben einer soliden musikalischen Ausbildung durch professionelle Lehrkräfte und vielen Auftritten wird auch ein Freizeitprogramm mit Ausflügen wie beispielsweise dem jährlichen Jugendlager geboten. Interessiert? Dann einfach bei Jugendleiterin Katja Keller melden, Telefon 827712.

KFD geht auf Fahrt
Mittwoch, 31. Juli: Ausflug der KFD nach Gadenweiler und Sigmaringen. Besuch der Wallfahrtskapelle in Gadenweiler, gegen 9.30 Uhr Andacht mit Pater Notka, anschließend Mittagessen in Andelfingen. Weiterfahrt nach Sigmaringen zur Landesgartenschau, freier Aufenthalt bis ca. 18 Uhr, danach Heimfahrt. Alle Frauen der Seelsorgeeinheit Aachtal sind eingeladen. Preis für die Busfahrt und Eintritt Landesgartenschau: 20 Euro. Abfahrt am Kirch-/Rathausplatz um 8 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr. Anmeldung bei Gabi Müller, Telefon 51277.

Nachrichten des Sportvereins
Donnerstag, 18. Juli, 19.15 Uhr: Trainingsbeginn der aktiven Fußballmannschaften mit dem neuen Trainer Mario Adamo Nigro, Timo Fuchs und Giuseppe Christiano. Vorbereitungsspiele können an der Infotafel beim Clubheim-Eingang eingesehen werden.

Mit Bestürzung hat der SV Bohlingen vom tragischen Unfalltod seines aktiven Fußballers **David Raut** (22 Jahre) erfahren. Der talentierte Sportsmann, der neben Fußball in Singen erfolgreich Tischtennis spielte, war knapp drei Jahre beim SVB. Einige Vereinskameraden begleiten ihn auf seinem letzten Weg.

Sichelhenke
Der Sportverein sucht noch ehrenamtliche Helfer, die an der Sichelhenke (22. bis 26. August) mitarbeiten. Bei Interesse einfach bei der Vorstandschaft melden.
Samstag, 3. August: Historisches Mähren, anschließend Erntefest. Weitere Infos folgen.

Friedingen

Hundetoiletten nutzen!
Die Hundetoiletten sind zum Benutzen da! Leider gibt es immer noch Hundehalter, die die Haufen ihrer Tiere einfach liegen lassen statt diese mit Hilfe des Kotbeutels zu entsorgen. Der Führer eines Hundes ist verpflichtet, Hundekot unverzüglich und ordnungsgemäß zu entfernen. Bei Zuwiderhandlungen muss mit einer Ordnungsstrafe gerechnet werden.

**Hausen
an der Aach**

SINGEN kommunal
SINGEN kommunal erscheint zum letzten Mal in diesem Halbjahr am 31. Juli und dann wieder am 11. September.

Führungszeugnis
Bei der Ortsverwaltung kann man Anträge auf Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses stellen, ebenso werden Schriftstücke und Unterschriften beglaubigt.

Papiertonne
Donnerstag, 25. Juli: Altpapier

Kirchliches
Sonntag, 21. Juli, 9 Uhr: Heilige Messe

Mädchen-Fußball-Camp
Das „Kathrin Lehmann Mädchen-Fußball-Camp“ ist bereits zum 4. Mal vom 25. bis 27. Juli (jeweils von 9 bis 16 Uhr) zu Gast beim SV. An drei Tagen trainieren fußballbegeis-

Ausweis oder Reisepass noch gültig?
Wenn der Ausweis oder Reisepass nicht mehr gültig ist, dann bitte rechtzeitig und persönlich im Bürgerzentrum (BÜZ) ein neues Ausweisdokument beantragen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr.
Bitte unbedingt mitbringen:
– den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
– ein aktuelles biometrisches Passbild
Gebühren:
– Personalausweis unter 24

terte Mädchen von acht bis 15 Jahren unter der Leitung von Kathrin Lehmann. Es gibt Techniktraining, Koordinationsschulung, Lagerverkauf und Turniere. Im Gesamtpreis von 90 Euro sind Mittagessen, Snacks, Getränke sowie ein T-Shirt enthalten. Weitere Infos bei Andrea Kollek, Telefon 47220, oder unter www.svhauen.de.

**Schlatt
unter Krähen**

Sommerpause
SINGEN kommunal erscheint zum letzten Mal in diesem Halbjahr am 31. Juli. Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: 24. Juli, 16 Uhr.

Geänderte Sprechstunden der Ortsvorsteherin
Die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss finden am Dienstag, 23. Juli, wegen der Gemeinderatssitzung bereits von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagsprechstunden entfallen.

Stadtteillibcherei
Die Stadtteillibcherei bleibt während den Sommerschulferien ge-

Jahre: 22,80 Euro
– Personalausweis über 24 Jahre: 28,80 Euro
– Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 Euro
– Reisepass über 24 Jahre: 59 Euro
Wichtig:
Die Lieferzeiten der Bundesdruckerei betragen ca. zwei bis drei Wochen. Bitte daran denken, dass JEDER gemäß § 1 Absatz 1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet ist, ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen.

schlossen. Letzte Bücherausgabe: Mittwoch, 24. Juli, von 17 bis 19 Uhr.

St. Johanneskirche
Samstag, 20. Juli, 18.30 Uhr: Vora-bendmesse

**Überlingen
am Ried**

Stadtteillibcherei
Öffnungszeiten der Stadtteillibcherei während den Sommerferien:
• Mittwoch, 24. Juli
• Donnerstag, 1. August
• Donnerstag, 8. August
jeweils von 9 bis 12 Uhr.
Am 15. Juli, 22. August, 29. August und 5. September ist die Bücherei geschlossen.

Sportplätze wieder frei
Die beiden Sportplätze des TSV sind ab sofort wieder für den Sportbetrieb freigegeben.

Termine
Dienstag, 16. Juli, 19 Uhr: Trainingsbeginn der aktiven Mannschaften
Donnerstag, 25. Juli, 19 Uhr: SV Weidlingen I – SV I (Vorbereitung)
Samstag, 27. Juli, 17 Uhr: SV Riedheim I – TSV I (Vorbereitung)

WOCHENBLATT SINGEN

Bronze für Höfler
Singer trumpft bei DM auf

Singen (swb). Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen Minigolfschülermannschaften im schleswig-holsteinischen Trappenkamp statt. Bei diesem Event, welches gleichzeitig auch als Sichtungsmäßnahme für die Nationalspieler und Nominierung für die anstehenden Weltmeisterschaften gilt, trat die gesamte deutsche Elite an. Darunter war auch die komplette deutsche Nationalmannschaft, welche amtierender Europameister und Vize-weltmeister ist.
Vom 1. BGC Singen trat als einziger Vertreter der Nationalspieler Franz Höfler an und ging nach sehr starken Leistungen in den vergangenen Wochen guten Mutes in das Turnier, mit dem hochgesteckten Ziel, das Finale der letzten 32 Spieler zu erreichen, welches als K.-o.-System gespielt wird. Nach einer ordentlichen Vorrunde war die erste Hürde auch genommen. Im ersten Finalspiel erwartete ihn dann aber schon ein ganz schweres Los mit dem nach der Vorrunde fünfplatzierten Bundesligaspieler Sebastian Kube, welchen er mit 5:3 besiegte. Nach diesem Paukenschlag ging es im Achtelfinale gegen Mark Ar-



Franz Höfler konnte bei der DM der Minigolfer fast keiner stoppen. Er bringt Bronze mit in den Hegau.

swb-Bild: Verein
nold vom Bundesligisten SG Arheilgen weiter, welcher klar mit 6:2 geschlagen wurde. Im Viertelfinale wartete der Deutsche Meister von 2011 Sebastian Heine, welcher aber den Lauf von Franz Höfler ebenfalls nicht stoppen konnte. Der Einzug ins Halbfinale war somit erreicht, allerdings stand mit dem Gegner Harald Erlbruch einer der weltbesten Minigolfer entgegen. Erlbruch, Vizewelt- und Europameister und späterer Deutscher Meister, hatte dann auch den besseren Durchgang und siegte mit 5:2. Im kleinen Finale um Platz 3 konnte Franz Höfler aber nochmals seine ganze Klasse unter Beweis stellen und besiegte nervenstark Henning Weißmann mit 6:4.
Infos www.bgc-singen.de.

Muttertod vor Landgericht

Singen (swb). Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat jetzt vor der Schwurgerichtskammer des Landgerichts Konstanz gegen einen 33-jährigen Mann aus Singen Anklage wegen Totschlags erhoben. Dem Angeschuldigten wird zur Last gelegt, am 28.12.2012 in der gemeinsamen Wohnung in Singen seine Mutter im Rahmen eines Streits getötet zu haben. Der Angeschuldigte hat die Tat eingeräumt. Ein Termin zur Hauptverhandlung steht noch nicht fest.

Pilgern für den guten Zweck

Bohlingen (swb). Rund 250 Frauen des Dekanats Hegau pilgerten am letzten Mittwoch in einer Sternwallfahrt aus verschiedenen Richtungen zur Kirche St. Pankratius nach Bohlingen. Das Thema des Wallfahrtsgottesdienstes lautete: »Verwurzelt sein«. In Texten und Liedern setzten sich die Frauen mit ihren eigenen Wurzeln und den Wurzeln des Glaubens auseinander. Mit der Kollekte von über 1000 Euro werden die »Kinderhilfe Bethlehem« und »Frauen in Not« unterstützt.

Regiopokal im Gepäck
Singer Turnerinnen sind ungeschlagen

Singen (swb). In drei Wettkämpfen ungeschlagen, sicherten sich die Turnerinnen des StTV-Singen von Trainerin Ulrike Dunand den diesjährigen Sieg in der Regioliiga des Badischen Schwarzwald-Turngaus. Bereits im ersten Wettkampf in Schiltach erturnte das jüngste der acht Teams mit einer guten Mannschaftsleistung einen klaren Vorsprung von 4,45 Punkten.

Auch bei der Rückrunde im Juli in Löffingen dominierten die Singer Turnerinnen die Konkurrenz. Erneut konnten sie ihren Vorsprung um weitere 4,65 Punkte zu den nächstplatzierten Mannschaften aus Haslach und Bräunlingen ausbauen. So gingen die Turnerinnen des StTV-Singen im Finale in Donaueschingen als klarer Favorit an den Start. Hier galt es nun, das Ergebnis der Hin- und

Rückrunde nicht nur zu bestätigen, sondern weiter auszubauen. Die Mannschaft hielt dem Druck stand. Obwohl Sabrina Bödingmeier wieder den Sieg im Geräte-Vierkampf erturnte, überzeugte Beatrice Suttrop (Singen) sowohl am Stufenbarren als auch am Boden die Kampfrichter. Mit nur 0,1 Punkten Rückstand sicherte sie sich den zweiten Platz. Anja Funke bestätigte mit konstant gut geturnten Übungen ihre Leistungen aus den Vorkämpfen und erreichte nur knapp dahinter den dritten Platz im Feld der über 40 Teilnehmerinnen. Die Mannschafts Siege am Boden und am Stufenbarren machte Sophia Vetter durch Anmut und sicher geturnte akrobatische Elemente komplett. Ein zweiter Platz von Johanna Barth am Schwebeballen sowie starke Leistungen von Janine Hashemi und Anja Funke ließen auch hier keinen Zweifel an der Dominanz der Singer Turnerinnen. Mit insgesamt 13,75 Punkten Vorsprung aus drei Wettkämpfen und dem Pokal für den Gesamtsieg der Regioliiga im Gepäck traten sie schließlich ihren Heimweg in den Hegau an.



Anja Funke, Sophia Vetter, Beatrice Suttrop, Lilli Müller, Johanna Barth und Janine Hashemi können sich über den erturnten Regiopokal freuen.